Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 26

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unfällen in den öffentlichen Stragen Berns. Dagegen hat nun der Inhaber ber Mafchine beim Bundesrat Returs ergriffen unter Unrufung ber Gewerbefreiheit.

27 Familienväter bes verschütteten Reu-Rienholz. Dörfchens Rienholz haben nach reiflicher Ueberlegung beichlossen, außerhalb Kienholz unter der "Fluh" gegen Brienz in geschützter, sonniger Lage ein Areal von 15 Jucharten Land zu erwerben und baselbst ihre Beimftätte unter bem Namen Neu-Rienholz zu errichten. Bund und Kantone follen um Unterftütung bes Projettes angegangen werden.

Neues Wafferwert. Gr. Ingenieur Unfelmier in Bern, als Rongeffionar bes Wafferwertes in Buhl bei Randerfteg, beabsichtigt das im Winter sich sehr reduzierende Wasser= quantum ber Ranber burch Entnahme bon Baffer aus bem Deschinenbach burch Unlage eines Wafferwerkes in ber 31hlfuhren oberhalb Randersteg nutbar zu machen.

Windmotoren. (Korr.) Ich lese erst heute in Ihrem werten Blatte, daß ber erste Windmotor in ber Schweiz in Gidenbach letthin montiert worden ift. So viel ich weiß, ift auf ber St. Chrifcona bei Bafel schon feit Jahren ein Luftmotor in Betrieb, ber einem ber Bilgermissionsgebäube Baffer aus ber Tiefe herbeischafft.

Die Fabrik Maggi in Remptthal, die 1891 an eine Aftiengesellschaft mit einem Rapital von 6 Millionen Franken übergegangen ift, beschäftigt gegenwärtig mehr als 1000 Berfonen. Ueber 100 Angeftellte find in ben verschiedenen Bureaux, ungefähr 80 in der landwirtschaftlichen Abteilung, 120 in ber Reparaturwerkstätte und 600-700 in ber Fabrik beschäftigt. An Löhnen werben jährlich über 1,300,000 Fr. ausbezahlt. Der Grundbesitz ber Fabrit wird wahrscheinlich ber umfangreichste im ganzen Ranton Zürich sein. In 13 Ställen find über 250 Stück Hornvieh untergebracht, nicht eingerechnet das Kleinvieh. Auch eine aufs beste ausgestattete Molkerei fehlt nicht. Die zum Ctablissement gehörenden Gebäulichkeiten bilben jett schon ein formliches Dorf und ftetsfort tommen neue bingu.

Bauwesen in Aroja. Mächstes Sahr foll eine tatho = lifte Rirche ben Ort fomuden und bem Seelenheil ber hier weilenden katholischen Kurgafte und ber italienischen Arbeiter dienen. — Mit Unterstützung des Kantons und des Bundes (Gefet über Alpverbefferung) wird in biefem Berbft die Aroser Straße bis zum Schwellisee verlängert.

Boftgebaude Laufanne. In Laufanne wurde mit den Grabarbeiten ber neuen Boft begonnen. Man bentt, ber Bau werde Ende 1898 unter Dach fein und 1899 vollendet werden, fo bag bie Ginweihung mit Beginn 1900 erfolgen fann.

Acetylengas. In Vernayaz (Wallis) hat fich unter bem Namen "Société industrielle du Valais" eine Aktiengesellichaft gebildet, welche fich zur Aufgabe macht, die Waffertrafte ber Salanse zur Herstellung von Acethlengas auszubeuten. Es werden fieben Turbinen zu hundert Pferdelraften erftellt. Die fämmtlichen Inftallationen werben 1,200,000 Fr. koften. Mit der Ausführung ift Ingenieur Arnold in Zurich beiraut worden. Das Unternehmen ift ausschließlich von schweizerischen Rapitalisten, vorwiegend von Zürchern, gegründet worden.

Riefenbrude. Die Städte Remicheid und Solingen, die etwa 11 Rilometer von einander entfernt find, erhalten nun birette Berbindung burch eine bas Wupperthal überspannende Gifenbahnbrude allererften Ranges, eine der bedeutenoften technischen Leiftungen ber Neuzeit. Die Brude, mit einem Kostenauswand von 21/2 Mill. erstellt, wird 107 Mtr. hoch (bie berühmte Duerobrude 62 Mtr.), bie Spann= weite bes Mittelbogens beträgt 170 Mtr. Diefer Riefenbogen allein erforbert 1700 Connen Gifen.

Beim Ginmauern von Baltenenden in Mauerwert berfieht S. Jarepin in Berlin die Ziegelsteine, welche die Flächen bes Holzes unmittelbar berühren, mit Nuten, fo daß etwaige Feuchtigkeit aus ben Steinen und bem Holze austreten und Die Unft ungehindert zu dem Baltentopf gelangen tann, fo daß auf diese Weise einem Verfaulen des Holzes vorgebeugt wird.

Ein Dampf- und Wafferröhren Ritt, ber fich für die Röhrenverbindungen gegen Drud jehr gut bewährt, befteht aus 5 T. Parifer Weiß, 5 T. Oder, 10 T. Bleiglätte, 5 T. Mennige und 4 T. schwarzem Manganoryd, die gut gemischt werden und bann noch ein wenig Asbest und tochen= bem Del erhalten. Der Ritt wird außerorbentlich fest.

Befestigung von Sammerstielen. Sandelt es fich um einen hammer, welcher ein rechtediges Loch für ben Stiel hat, so befestigt man benselben in ber Regel auf bie Urt, daß man entweder einen Reil eintreibt, fo I ober beren zwei, fo + Beibe Befestigungsarten haben ihre Fehler. Bei ber ersteren mirb ber Stiel burch ben Reil nur an bie Längsseiten ber Lochwandung angebrückt, beshalb fist ein solcher Stiel nie fest. Bei ber zweiten Art wird ber Stiel wohl an Langs- und auch an Schmalfelten ber Lochwandung gedrückt, er wird aber hierbei burch die doppelte Spaltung sehr in seiner Festigkeit beschränkt. Bei nachstehend veranschaulichter Ginkeilung bes Stieles fällt bie Rreugspaltung fort und berfelbe wird bennoch an alle vier Lochwandungen gepreßt durch den einen Reil \ und fonnen wir diese ein= fache Methode unfern Lefern nur empfehlen, ba fie unbedingt "D. Drechsler: Rtg." die befte ift.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen. NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. graffs aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die sigentich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

446. Wer liefert tannene und polierte Mobel für Wieder-

verfäufer gegen Barzahlung?
447. Wer liefert mir Nutenfraiser von 18,5 cm Durchmesser . 6 und 8 mm Dide, und zu welchem Breis?

448. Ber hatte noch altere, doch gut erhaltene Bintzulagen

jum Fournieren zu verfaufen?

450. Fragefteller hat im Binter eine 15—20-pferdige Dampf-traft 3:tr Berfügung und möchte dieselbe durch Aufstellung einer Schrötmühle von größter Leiftungsfähigkeit verwerten. Welcher Leser kann mir die Abresse eines leiftungsfähigen Fabrikanten mitteilen?
451. Welches ist das beste und billigste Dach (für einen

Anbau) 7,5 m lang, 8 m breit, ca. 1/2 m Fall projektiert (könnte auch abgeandert werden) und Bezugsquelle besfelben?

Ber tonnte gegen Entschädigung ein Mittel angeben, event. die Ausführung übernehmen, weichen Biesboden für Gis. bahn gang mafferbicht zu machen?

453. Wer liefert regelmäßig Drechklerholz, Runds und Schnittware, erlen, buchen, aborn, 2c. in größeren Quantitäten? 454. Wer liefert hofort ca. 600 m2 gefälzte Schwarten und

wie teuer? 455. Wer liefert ca. 200 [m 27 mm Laden (15—25 cm breit) abgefantet gefalt? Dirette Offerten mit genauer Preis-angabe und Lieferzeit an Beinr. Gujer, Holgholt., Watt-Regensborf.

456. Ber in der Schweiz liefert Stäbe zum Einrahmen von Bilbern, Gold und Schwarz, und von allen Dimensionen?

457. Ber liefert Rußbaumbrettchen von 14—26 cm Länge, 10—15½ cm Breite und 10—16 mm Dicke. Jährlicher Bedarf 8—10000 Stüd?

458. Bo mare ein alterer Theodolith, 5" alter Teilung

zu billigem Preise zu haben?
459. Wo kann man Leinwand zur Behäutung der Wagenkaften beziehen und zu welchem Preis?

460. Giebt es in der Schweiz Metallbrudereien?
461. Giebt es in der Schweiz Drahtziehereien?

Ber liefert Drypolglas auf Maß geschnitten ober in Tafeln für Blumenhäuser und zu welchem Breise per [- Meter ? Offerten an G. Roth, Schreiner, Rirchdorf Bern.

463. Wer wäre Abnehmer von geschnittenem Lerchenholz,

in Brettern ober Balten ?

Antworten.

Auf Frage 344. Wegen berartiger Rohrleitungen wenben Sie sich gest. an Ingenieur M. Fr. Wartin, Zürich, Reptunstr. 34. Auf Frage 351. Rohrbürsten 2c. liefert Ihnen am besten Ingenieur M. Fr. Martin, Zürich.

Auf Frage 383. Ich wünsche mit Fragesteller in Korrespon-

beng zu treten. Ingenieur M. Fr. Martin, Burich.
Auf Frage 384. Wir konnten 3000 m2 in 5 m Lange, trodene Bare in allen Diden, jest oder später, billig abgeben. Bir wunschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Rebtate und Fisch, Sage Beiligtreuz bei St. Gallen.

Auf Frage 411. Ich wünsche mit Reslektanten in Korrespondenz zu treten. Ingenieur M. Fr. Martin, Bürich. Auf Frage 422. Teile Ihnen mit, daß der Unterzeichnete

mehrere hundert Zentiner Berner-Lische zu verschiedenen Preisen abgeben kann. J. Meer, Fabrikant, Huttwhl.

Auf Frage 425. Wenden Sie sich an die Firma Weber und

Auf Frage 425. Wenden Sie fich an die Firma Weber und Müller in Brugg, die Ihnen mit Reserenzen dienen wird. Auf Frage 425. Bächtold u. Cie. in Steckborn liesern sahrbare

Holzspaltmaschinen und Bandsagen mit Motor, vorzügl. Construttion. Auf Frage **425.** Holzspaltmaschinen mit Motorbetrieb liefern Mäcker u. Schaufelberger, Zürich V. Auf Frage **425.** Eine Holzspaltmaschine samt Zubehör ift

vorräthig bei A. Rühne, Bundt b. Lichtensleig. Auf Frage 425. Holsspaltmaschinen mit Motorbetrieb liefert

in 3 Größen die Firma S. Wernli, Mech. Werfftatte, Bern.

Auf Frage 427. Schmirgel und Bimssteine liefert billigst in Ia. Qualität G. A. Peftalozi in Zürich. Auf Frage 427, 428 und 430. Wenden Sie sich an die

Firma Fenbli u. Suter in Affoltern am Albis.

Auf Frage 430 erlaube ich mir hiermit, mich für die Lieferung von Schleif- und Poliermaschinen, Schleifsteinen 2c. ange-legentlichft zu empfehlen, ba ich genannte Maschinen als Spezialität

daue. A. Kündig Honegger in Ufter.
Auf Frage 431. Holzwürmern geht man am einsachsten mit Terpentin zu Leibe, indem man in die Löcher in Möbeln 2c. alle 5—10 Tage etwas Terpentin einträuselt, dis die Löcher ganz von bem trodenen Rudstande ausgefüllt find. — Gewerbeblatt" berichtet noch folgendes: Das "hanover'sche

Mittel gegen Solaw ürmer. In den Instrumenten-und Möbelfabrifen, die ihre mitunter teuren Solzer oft viele Jahre und wcoversadrien, die ihre mittunter teurem Holzer oft viele Jahre lang zum Trocknen aufgestapelt liegen haben, kommt es gar nicht selten vor, daß, wenn nicht immer und immer wieder sleißig nachgesehen, gelüstet und die Hölzer umgesett werden, der Holzwurm in den Birnbaums, Mahagonis, Lindens und Sichenblöden u. a. m. mächtig haust und sein Zerförungswerf zur Aussührung bringt. Es dürfte daher angebracht sein, wenn hiermit solgendes Mittel, das J. H. Kupsch in Bremen in dem Karbolineum gesunden haben will, mitgeteilt wird. Er schreibt hierüber selbst: Bei liegendem und schwöcherem Kalzwerf wie hierüber selbst: Bei liegendem und schwächerem Holzwerf wie Bretter u. s. w. ist die Wirkung des Karbolineum-Anstriches beinahe radital und die Wiederherstellung des Unftriches höchftens ein- ober zweimal erforderlich, während bei stehendem, sowie stärkerem Holzwerf wie z. B. Pfosten 2c. der Anstrich, je nach den Erfordernissen, gewöhnlich einigemal wiederholt werden nuß.

Auf Frage 431. Antinonnin ift das ficherfte, einfachfte, billigfte Mittel. Zu beziehen bei Eb. Meier, Droguerie, Zürich, Müßlegassells. Auf Frage **434.** Wenden Sie sich an F. Luß, Zürich, Stampsenbachstr. 6, wo Sie Preise und Muster von Nickelrohren finden.

Stampsenbachstr. 6, wo Sie Preise und Muster von Kidelrohren sinden.

Auf Frage 434. Wenden Sie sich an die Firma Wolf u.
Weiß in Zürich.

Auf Frage 434. Keinnickelrohre in jeder Dimension liesert auf Bestellung Emil Leemann, Binterthur.

Auf Frage 435. J. C. Brugger u. Cie. Zürich ersuchen um Angabe der Dimensionen u. Qualitäten und siehen mit Off. zu Diensten.

Auf Frage 439. Abresse h. Walther, Marzili, Bern.

Auf Frage 443. Draht-Spinn-Gestechte in jeder Maschenweite und in allen Dimensionen von geglühtems, verzinktem und verzinntem Draht liesert Gottfried Bopp, Drahtgessechte, Siebes und Metallgewebe-Fabrikation in Hallau-Schaffhausen.

Auf Frage 443 u. 444. Dem werten Einsender diene zur Antwort, daß ich für Drahtgessechte und spezielle Drahtartikel eins

Antwort, daß ich für Drahigeflechte und spezielle Drahtartitel eingerichtet bin. Beinr. Meierhofer, Siebmacher, Schlossergasse 9, Zürich.

Auf Frage 444. Drahtartifel, Drahtwaren aller Art, für gewerbliche, technische Zwecke liefert Gottfried Bopp, Drahtgeslechtes, Siebes und MetallgewebesFabrikation in HallausSchaffhausen.

Submissions-Anzeiger.

Die Arbeiten für Sohlen- und Uferversicherungen in der Emme unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Emmenmatt, im Betrage von rund Fr. 57,000 sind zu vergeben. Angebote mit der Ausschler "Sohlenversicherungen" sind bis 30. September nächschin verschlossen und posifrei der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern einzureichen, wo auch die Plane und Bedingungen eingesehen werden fonnen.

Wuhrban. Bir gebenten im Laufe bieses Herbstes für unser Etablissement in Butschwil einen neuen Wuhrbau aus Beton herzustellen und laden geeignete Bauunternehmer ein, bei Herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen die Pläne einzusehen und uns mit Offerten näherzutreten. Birnstiel, Lanz u. Co. in Wattwil.

Wafferverforgung Dürnten. 1. Gin Refervoir, 50 m8 haltend, samt Armaturen und Grabarbeit. 2. Ein **Zeitungsnet**; bon ca. 1500 m Gußröhren, von 50—75 mm Lichtweite, mit Hydranten, Schieber 2c. Grabarbeit inbegriffen. Angebote für das Ganze oder auf einzelne Arbeiten und Lieferungen, sind bis 21. September, abends 6 Uhr schriftlich und verschloffen mit der Aufschrift: "Wasserversorgung Dürnten" an den Aftuar Herrn 28.

Deß, Baumeifter in Durnten einzureichen, woselbst Blane und Bauvoridriften gur Ginficht aufliegen.

Kirchenbaute in Cichenz. Lieferung einer neuen Bestuhlung, sowie der Thuren und Laben. Offerten find bis zum 21. September 1896 bem Prafibenten ber Bautommission, herrn Pfarrer Gwerder in Freudenfels, verschloffen einzureichen. und Befdrieb fonnen inzwischen bei Jof. Reller, Raffier in Efcheng eingesehen werden.

Lieferung und Aufstellung der Gifenkonftruktion und Geländer für die Berbreiterung der Ufteribrude, Bürich. Plane und Baubedingungen liegen auf dem Tiefbauamt (Fraumunfterschulhaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 12) zur Einsicht auf, woselbst auch Abzüge der Bedingungen bezogen werden können. Eingaben sind bis zum 24 September 1896, abends 6 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift "Berbreiterung der Ufteribrude" dem Bauvorftande I, herrn Stadtrat Joh. Sug, Stadthaus 3. Stock, einzureichen.

Die Schwellenkommiffion ber vereinigten Lütschinen gebenkt im Laufe dieses herbstes am sog. Standbach auf eine Länge von 85 M. einen neuen Ranal erbauen zu lassen. Devis und Pflichtenheft können bei H. Zurschmiede, Sekretär, Wilberswyl, eingesehen und daselbst Angebote in % über oder unter dem Boranglag schriftlich und versiegelt bis 80. September nächsthin einstruktion gereicht werden.

Schreiner-, Glafer- und Malerarbeiten, gewöhnliche und Bug-Jalonfien, 3 Stahlrollladen. Raheres bei G. Guf, Maurermeifter, Altftetten b. Burich.

Die Wafferverforgungstommiffion Iteflingen bedarf: 200 m Hanfichläuche, 65 mm mit Meffingichloß, 3 Standrohre, 4 Bendrohre, 1 Schlauchwagen tomplett. Den Offerten sind Schlauchmuster I. und II. Qualität beizugeben. Den Offerten find

Preisausschreiben. Erfindung einer Schutzhanbe für **Areisjägen.** Die "Gefellschaft der Industricken Frankreichs zur Berhütung von Betriebsunsällen" (Association des Industriels de France contre les Accidents du Travail) eröffnet den Betimmungen des zweiten Paragraphen ihrer Statuten entsprechend, eine allgemeine internationale Preisdewerbung, welche die Erstindung einer Schuthaube für Kreissägen zum Zwecke hat. Diese Schutvorkehrung har solgenden Bedingungen zu entsprechen: 1) Sie Schipsotteting gut sorgenven Sebringungen zu entsprechen: 1) Ste joll sowohl beim Quer- als beim Längsschneiden aller Holzarten in allen Formen und Größen, von der geringsten Dicke bis zum Balten anwendbar sein. 2, Sie soll selbstihätig funktionieren, ohne Dazuthun des Arbeiters. 3) Während des Stillstandes der Säge soll sie die Möglichseit des Anrührens der Zähne versindern, Sage foll sie die Wogstaftett des Annufrens der Zahne verhinderni, ebenso beim Gange derselben den Zutritt zu den außerhalb des zu schneidenden Lolzes siehenden Zähnen. 4) Sie darf das Versfolgen des Ganges der Säge nicht beeinträchtigen. 5) Im Falle einer plöglichen Stockung beim Schneiden verhindere sie das Herabgleiten des Holzes. 6) Sie sei von solider Konstruktion und leicht abzunehmen, um ein Wechseln der Säge zu ermöglichen. Da die Durchmesser der Sägen sich innerhalb sehr weiter Grenzen bewegen, kann die Schukhporkebrung in verschiedenen Arnüben aus. bewegen, kann die Schutvorkehrung in verschiedenen Größen aus-geführt werden; doch soll jedes Modell für eine Reihe von Sägen verschiedenen Durchmeffers verwendbar fein. Die Breisbewerber haben ein Modell jum Bersuch einzuschieden, das geeignet ift, mehreren Sägen angepaßt zu werden, deren Durchmeffer im Mittel mit 45 cm angenommen wird. Die Preisbewerber haben dass selbe auf ihre Rosten zum praktischen Erproben in eine Fabrik zu ichiden, die ihnen von der Brufungstommiffion bezeichnet wird, falls sie nicht selbst in Uebereinstimmung mit der Kommission eine andere Fabrit in oder bei Paris vorziehen. Die Bewerber haben bis längstens 31. Dezember 1896 an den Präsidenten der Gesellschaft, 3 rue de Litèce in Karis, die Beschreibung und Zeichnung ichaft, 8 rue de Litéce in Paris, die Beschreibung und Zeichnung ihrer Schuhvorkehrung zur Preisdewerdung einzuschien und dieset selbst dis zum 15. Januar 1897 sertig zu haben, um sie sofort zur Prüfung senden zu können, sobald sie die Aufsorderung hiezu von der Kommission erhalten. Die Ersindung bleibt Eigentum des Einsenders. Zur Prüfung und Klassisierung der eingesandten Wodelle wird eine eigene Kommission eingesetzt, welche über das Ergednis der Direktion der Geschlächte Bericht erstattet, die dann untwader dem Ersinder dem Kontacksprung der Ergente den entweder dem Erfinder der beften Schupvortehrung den Preis von 1000 Franks zuerkennen ober ben Betrag für mehrere gleichwertige Erfindungen verteilen kann. Es können weiter auch ehrenvolle Erwähnungen beschlossen werden. Etwaige Anfragen sind nach dem Sipe der Gesellschaft, 3 rus ds Litscs in Paris, zu richten. (Wiener Bauinduftrie Beitung.)

Damenkleiderstoffe :

in Wolle, Seide, Mohair und Baumwolle. schwarz, farbig, melirt, glatt, faconirt, helle u. Lichtfarben. Muster und Einfachste Waren frco. Grösste Auswahlen zu bill. Preisen Hoch feinste. ins Haus. In Herrenkleiderstoffen und Damenkonfektion das Neueste. Muster zu Diensten.

Oettinger & Co. Zürich.

Zürich.